

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

296 (29.10.1878) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Erstes Blatt.

Dienstag den 29. Oktober

1878.

## Groß. landwirthschaftliche Winterschule Karlsruhe.

3.3. Der Unterricht beginnt am Dienstag den 5. November d. J. und schließt Mitte März d. J. Das Schulgeld beträgt 10 M. und wird unbemittelten Schülern erlassen. Die Schüler erhalten auf Verlangen Kost und Wohnung in der Anstalt zum Selbstkostenpreis.

Der Vorstand.

P. Gsell.

## Gewerbeverein Karlsruhe.

Die Ausstellung von Lehrlingsarbeiten findet vom 15. bis incl. 31. Oktober d. J. in Groß. Landes-Gewerbehalle statt und laden wir zu deren Besuch ergebenst ein. Karlsruhe, den 14. Oktober 1878.

Der Vorstand.

5.5.

## Karlsruher Pferdebahn.

Wir erlauben uns hiemit anzuzeigen, daß am 30. und 31. Oktober, 1. und 2. November sämtliche Wagen in der Richtung vom Mühlburgerthor bis Gottesau-Remise in den Früh- und Nachmittagsstunden hin und zurück fahren, während bis dahin und nach jener Zeit nur die Wagen mit gelber Fahne in der Stunde dreimal die ganze Strecke vom Mühlburgerthor bis Gottesau-Remise zurücklegen und zwar der erste Morgens ab Mühlburgerthor 6 Uhr 56 Minuten, dann 7.31, 7.51, 8.11, 8.31, 8.51, 9.11, 9.31, 9.57, 10.15, 10.33, 10.51, 11.9, 11.27, 11.45, 12.3, 12.21, 12.39, 12.57, 1.15, 1.33, 1.51, 2.9, 2.27, 2.45, 3.3, 3.21, 3.39, 3.57, 4.15, 4.33, 4.51, 5.9, 5.27, 5.45, 6.3 u. f. f.

Die Fahrten nach und von Gottesau-Kaserne bleiben, wie bekannt gegeben, bestehen. Nach Mühlburg und von Mühlburg wird alle 20 Minuten gefahren und zwar mit der Stunde um 10, 30 und 50 Minuten.

Bei stärkerem Verkehr stellen wir wie bisher noch Extra-Wagen ein.

Hochachtungsvoll

Karlsruher Pferdebahn.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Dr. J. Wüstefeld werden

Dienstag den 29. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Stephanienstraße Nr. 98 (Präbnerhaus) parterre, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Gold und Silber, goldene und silberne Taschenuhren, Herrenkleider, Bett- und Leibweitzug, Vorhänge, 1 Kanapee mit braunem Damast, 1 gepolsterter Fauteuil, 4 gepolsterte Stühle, Schifftonnes, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Schreibpult mit 4 Schubladen, 1 Bücherregal, 1 Ovaleisch, 1 Nähtisch, 1 Schränkchen, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Rohbaarmatratze, Bettweil, 2 wollene Teppiche, Spiegel, Bilder, 1 Opertglas, Porzellan- und Glasfachen, Vorlagen, 1 große Vorlage (Angorafell), Bücher, 1 große Kaffeete, Lampen, Vasen und noch verschiedene Gegenstände,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober or., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Verfertigung Langestraße Nr. 39 - Eingang Fasanenstraße - parterre im Hofe, nachstehende Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

2 feine Schifftonnes, 2 Nachttischen mit Marmor, 2 Bettladen mit Kopf und Kopfhaarmatratzen, 1 rothbraunes Kanapee, eine dunkelbraune Garnitur, bestehend in 1 Kanapee und 6 Sesseln, 1 Waschkommode, 1 runder Tisch, 1 Schreibtisch, 1 viereckiger Tisch, 2 Delbilder, 1 lackirte Bettlade, 1 Weißzeugschrank, einiges Porzellan, Glas, getragene Schuhe und Stiefel und 1 Damenmantel zc.,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß sich die Möbel noch in einem sehr guten Zustande befinden.

B. Kosmann, Auktionator.

## Institut und Pensionat

von

A. Fecht, Premierlieutenant a. D.,  
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatseisenbahndienst, Cadettencorps zc. In dem Vorcurus können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehranstalten anahörten, Aufnahme finden.

Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:

verlängerte Leopoldsstraße 51.

## Fahrniß-Versteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwochs den 30. und

Donnerstag den 31. Oktober d. J.,

je Vormittags 9 und Mittags 2 Uhr anfangend,

im Hause Nr. 13 der verl. Sophienstraße hier

(Sommerstrich) folgende Fahrniße gegen baare

Zahlung versteigert, und zwar am 1. Tage:

circa 950 Pfd. amerik., circa 500 Pfd. bayr. und

circa 400 Pfd. württemb. Hopfen, 1 Parthie Reis,

30 Ctn. Steinkohlen, Spunden, Kork, verschiedene

Bürsten, Schaufeln, Hopfen- und andere Säde,

Blüten, Scheffel, Ständer, Hefenfässer, Thermo-

meter, Bränken, 1 Control-, 1 Becker- und andere

Uhren, 1 feuerfester Kassenschrank, 1 Comptoirpult, 1 Copierpresse, 1 kleine Bibliothek über Brauerei, 1 Bücherschrank, verschiedene Stühle, 1 Feuerspritze sammt Zugehör, Einrichtung einer Schlosserwerkstätte, Schaufeln, Krüden, Brenneisen, 1 Dezimalwaage, Malzwaagen, Bierwaagen, 1 Brückenwaage, 1 Sackwagen, Ketten und Seile, mehrere vollständige Betten, Kanapees, Tische, verschiedene Spiegel, mehrere Kleiderkästen, Speisekasten, Nachttische, 2 große und 1 kleines Delgemälde, 1 Schließschrank, 1 Schrank, 2 Amerikanersühle, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Regulator, 6 silb. Dessertmesser, 1 versilbertes Hüllier, 2 silb. Salatbesteck, 1 silb. Tranchirbesteck, 6 silb. Kaffeelöffel, 2 versilberte Leuchter, 1 Tafellinier, 1 Buffet, 1 Schreibtisch von Eichenholz, 1 Nähmaschine und Verschiedenes; am folgenden Tage:

verschiedenes Daubholz, 14506 Liter Bier, circa 10 Cubit. Ruthen Eis, 3 Wagenpferde, 1 Kuh, 8 vollständige Pferdgeschirre, Decken, Gurten, 1 Circularpumpe mit Schlauch, 2 Leiterwagen, mehrere Bierrollen, Kistenwagen, Stofkarren, Schubkarren, Ladbäume, Transport-, Abfüll- und Luftschläuche sammt Gewinden, 18 Stück blech. und 16 Stück kupferne Schwimmer, Ausfüllhahnen, Luft- und Stellbahnen, 1 Ausfüllbock mit Hahnen, circa 100 Ctn. Heu, 1 Parthie Stroh.

Bemerkt wird, daß am 2. Tag, Mittags 2 Uhr, mit Versteigerung des Biers, Eis und Pferde begonnen wird und werden Kaufliebhaber hierzu eingeladen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherthorstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Fasanenstraße 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller zc., zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

- Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

\* Kriegsstraße 69 ist wegen Verletzung sogleich der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

- Kriegsstraße 113 sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

- Kriegsstraße 124 sind zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Walton), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

- Langestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 2. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall zc., zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Karl Bregenzer, Langestraße 76.

3.2. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst zwei Mansarden, sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

- Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* 3.3. Schützenstraße 86 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör sogleich billig zu vermieten.

8.7. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock, Eingang links.

8.7. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist im Hinterhause eine Wohnung von 3

Verfertigung nach Maß unter Garantie

Oktober.

Brüssel.

Entwigs.

anwalt u.

en Rül.

ellat mit

München.

Leipzig.

v. Kile.

Schöps.

Baum-

Stud. v.

ra. Frau

er. Prie.

g. Leh-

anwalt v.

Mayer.

is, Km-

iesbaden.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

Stephanienstraße 67, der Großh. Kunstschule gegenüber, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Wilhelmsstraße 24 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten; ebenso eine Mansarden-Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Anteil am gemeinschaftlichen Waschhaus. Beide Wohnungen sind sogleich beziehbar. Näheres daselbst.

3.2. Zähringerstraße 9, im Hinterhaus parterre, sind 2 Zimmer mit Zugehör zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus parterre.

Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

5.4. Zu sofortigem Bezug ist eine Parterre-wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, Bangestraße 11, dem Zeughaus gegenüber, zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock beim Hauseigentümer zu erfragen.

Freundliche und geräumige Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock im Hinterhaus.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Anteil am Trockenspeicher und Waschhaus zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im ersten Stock.

Zu vermieten in Folge von Verfehlung: eine sogleich beziehbare Herrschaftswohnung von 8-9 großen Zimmern mit aller Zugehör, eine dergleichen von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde (Gas, Wasserleitung, Garten). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

2.1. In nächster Nähe der Messe, Langestraße 205, ist ein Laden auf unbestimmte Zeit zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

6.6. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten: Karlsstr. 21a, eine Stiege hoch.

3.3. Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten, ist über zwei Treppen ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Werderstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebendaselbst sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Langestraße 207, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Spitalstraße 23 ist ein einfach möbliertes oder unmöbliertes Zimmer an einen Herrn (Frau) auf 1. November zu vermieten. Auch kann Kost dazugegeben werden.

3.2. Hirschstraße 15 sind in der Bel Etage zwei unmöblierte Zimmer (Glasabschluß) mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.2. Im westlichen Stadttheile ist ein sehr schönes, fein möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Douglasstraße 6 im 2. Stock.

2.2. Ein elegant möbliertes Balkonzimmer ist sofort um sehr billigen Preis und ein kleines, hübsches Zimmer für 16 Mark zu vermieten: Zähringerstraße 19 (Gehaus), eine Stiege hoch.

Steinstraße 27 (parterre) ist ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

21. Zähringerstraße 3, nahe beim Polytechnikum und der Dragonerkaserne, sind 3 schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, wovon das eine mit Schlafkabine versehen ist, billig zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 23, im 3. Stock rechts, ist ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Langestraße 52 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein größeres, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Ein schön möbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. November zu vermieten: Adlerstraße 16, eine Stiege hoch. Ebendaselbst ist eine Partie Chamvagner, halbe und ganze Flaschen, wegen Geschäftsaufgabe zum Selbstkostenpreis zu verkaufen.

Karl-Friedrichstraße 3 sind 3 Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine heizbare Schlafstelle, für eine oder auch zwei Personen, ist zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 104 eine Treppe hoch, rechts.

Dienst-Gesuche.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle zu Kindern. Da dasselbe noch unerfahren in jeglicher Arbeit ist, so würde es sich mit einem ganz mäßigen Lohn begnügen und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Kriegsstraße 52.

Ein gebildetes, junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Ausbildung in einem Laden. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Person mittleren Alters, perfekte Köchin, welche einer Haushaltung gründlich vortehen kann, sucht irgend eine Stelle. Gute Empfehlungen von hohen Herrschaften stehen zur Seite. Zu erfragen Augustenstraße 31.

Brauer-Gesuch.

3.1. Für eine mittlere Brauerei wird ein erster Bursche gesucht. Näheres in Bruchsal, Markt- platz 40.

Stelle-Antrag.

2.2. Für eine alte sehr solide Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wird ein thätiger Agent für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Demselben wird hohe Provision und im Falle guter Leistung entsprechende Extras-Provision monatlich zugesichert. Adressen beliebe man unter Chiffre L. V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäfts-Bureau

von B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.

Ein jüngerer Hausbursche wird gesucht.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein solider, junger Mensch, welcher das Feilschgeschäft erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Modistin.

3.2. Eine geübte Modistin (Französin), in jedem Fach bewandert, empfiehlt sich den geehrten Damen für in und außer dem Hause. Schnelle und prompte Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Langestraße 119 eine Treppe hoch.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein im Schreiben geübter junger Mann sucht Beschäftigung; auch gibt derselbe billig Anleitung im Französischen, Elementar- und Klavier-unterricht. Näheres Marienstraße 35 im 2. Stock.

3.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe übernimmt auch Wäsche stückweise zum Waschen und Ausbessern und würde auch einen Laufdienst oder eine Stelle zur Ausbesserung bei einem Kranken annehmen. Näheres Waldhornstraße 2 im Hinterhaus.

3.1. Eine Frau, welche gut ausbessern und auch bügeln kann, hat noch einige Tage frei. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 3. Stock des Hinterhauses.

3.1. Eine Frau, gelernte Krankenwärterin, empfiehlt sich für Nachtwachen. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 3. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

Vergangene Woche wurde längs des Schloßplatzes über den Akademieplatz in die Stephanienstraße ein alter Wäcker in Futteral verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gefälligst gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bei der am Donnerstag in der Karl-Friedrichstraße 32 abgehaltenen Versteigerung wurde wahrscheinlich aus Versehen ein kleiner schwarzseidener Regenschirm mitgenommen. Um freundliche Rückgabe wird gebeten: Luisenstraße 1 parterre.

100 Mark Belohnung.

2.2. Am 20. August d. J. ging einem Reisenden zwischen Karlsruhe und Baden eine dunkelgrüne leberne Reisetasche, roth gefüttert, zu Verlust, welche u. A. enthielt: Rasirzeug und Spiegel in braun polirtem Rahmen mit Deckel, ein Paar schwarzlederne Handschuhe, grün gestickt, einen Wiener Opernquader in schwarzer Einfassung und dunkelgrünem Lederfutteral, roth gefüttert, einen Nageizwider mit Messer und Schere, eine Karte der Umgegend von Baden auf Steinwand, einen silbernen Trinkbecher, ein Manuscript Predigten. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung von 100 Mark. Näheres durch Spediteur Trapp, Baden-Baden.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von Karl Wilhelm Götz, Langestraße 115.

Zuchtrindfasel-Verkauf.

2.2. Ein schöner, junger Zuchtrindfasel ist zu verkaufen bei A. Weber, Wirth, Weiertheim.

Kochherde.

neue, eiserne, besser Construction, in jeder beliebigen Größe, unter Garantie, sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 11. Auch werden Reparaturen schnell und billigt besorgt. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

Eine schöne Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

3.1. Eine Tafelwaage für 10 Kilo (mit Gewicht), 1 Nudelschneid- und 1 Nudelmüllmaschine sind billig zu verkaufen. Näheres sub D. 68 bei Haafenstein & Vogler hier.

Eine Bettlade mit Koffi, ein eiserner Herd mittlerer Größe, ein Oleanderbaum und ein Hundesfiel sind billig zu verkaufen: Marienstraße 23 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein Schienenherd und verschiedene gebrauchte Oefen sind zu verkaufen: Zirkel 18.

Kauf-Gesuche.

2.2. Eine gut erhaltene Wein-Circular-Pumpe wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gebrauchte Champagnerflaschen werden zu kaufen gesucht.

L. Laub, Belfortstraße 7.

Gartenerde

wird gesucht: Bismarckstraße 75.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Meinen geehrten Kunden zeige ich an, daß ich alle Sorten Kleider an- und zu den billigsten Preisen verkaufe. Ebenso werden Leibhauscommissionen pünktlich besorgt. Guggenheim.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Gylinderhüte angekauft.

Langestraße 85, 2. Stock, werden fortwährend Herren- und Damenkleider, sowie Gold u. Silber angekauft und die höchsten Preise bezahlt. Daselbst ist ein noch wenig gebrauchter Kochofen billig abzugeben.

**Ankauf**

von Gold, Silber, Sildereien, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden.  
Max Löw, Schwanenstr. 23.

**Zur gefälligen Beachtung.**

6.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
S. Sib, Rähringerstr. 64.

**Wohl zu beachten.**

3.1. Stickerien in Gold und Silber, sowie Militärkorten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestr. 81.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Rähringerstr. 19. 12.12. Frau Gisele.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kleine Herrenstr. 17.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstr. 27 (Spitalplatz).

**Wirtschaft zu verpachten.**

Im östlichen Stadtteil ist auf 1. Dezember eine rentable Wirtschaft mit Wohnräumlichkeiten um billigen Preis zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privatunterricht**

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

**Praktischer Arzt Metz**

wohnt nunmehr

**Stephanienstr. 42.**

Anmeldungen können außer der Wohnung

- 1. im Hotel Germania (Portier),
- 2. bei Herrn Ludwig Andreas, Waldhornstr., gemacht werden.

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

10.2. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen meine Buch- und Accidenzdruckerei von der Lammstr. 1 nach der Langenstr. 138, in der Nähe der Infanteriekaserne, verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Achtungsvoll  
Leopold Bergner, Buchdrucker,  
Langenstr. 138.

**Wohnungs-Veränderung und Geschäftsempfehlung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen das bis jetzt innegehabte Geschäftslokal Adlerstr. 3 verlassen und dasselbe gegenüber meinem früheren Lokal Adlerstr. 4 verlegt habe. Für das mir bis jetzt in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Achtungsvoll  
Rudolf Rupp jun., Blechnernmeister,  
Adlerstr. 4.

**Wohnungswechsel.**

3.2. Meine geehrten Kunden sehe ich in Kenntniß, daß ich meine Wohnung kleine Herrenstr. 19 verlassen habe und nun Rähringerstr. 9 eingezogen bin.  
Guggenheim.

**Wohnungsveränderung.**

\*2.2 Ich zeige hiermit an, daß ich die Wohnung Langenstr. 101 verlassen habe und jetzt Langestr. 32 in den 2. Stock eingezogen bin und mein Geschäft wie bisher fortführe.

Jos. Artmann.

Garantirt reinen

**alten Malaga (1868r),**

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt  
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,  
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,  
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

**Julius Hoeck,**  
zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten  
Victor Merkle, Langestr. 150,  
gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., Mich. Hirsch, Kreuzstr. 3, Julius Bodenweber, Fasanenstr. 2, und F. J. Rahm, Kaufmann in Mühlburg.

**Amerikan. Büchsenfleisch:**

Büchsenfleisch in 2, 4 und 6 Pfund-Büchsen,  
Schinken in 2 und 4 " "  
Zunge in 2 und 4 " "  
Zunge und Welschhahnenfleisch in 2 und 4 Pfund-Büchsen,  
Welschhahnenfleisch in 1, 2 u. 4 Pfd.-Büchsen bei  
Wilh. Hofmann,  
Großh. Hoflieferant.

**Neue türkische Zwetschgen**

per Pfund 36 Pfennig  
empfiehlt  
3.3. Wolfmüller,  
Ecke der Müppurrer- und Werderstr.

**Helgoländer Hummer**

in Dosen von circa 1/2 kg, 3 Hummer enthaltend, Qualität und Aussehen von frisch gekochten Hummern nicht zu unterscheiden, empfehlen  
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

4.3. Eingetragene Genossenschaft.

**Fastenbrezeln,**

fein und geschmackhaft, sowie Punschbrezeln empfiehlt täglich frisch  
W. Kaufmann,  
Langenstr. 102, Herrenstr. 16 und  
Blumenstr. 25.

**Haug'sches**

**Gesundheits-Bier-Malzextract,**  
Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätzig bei

Friedrich Maisch,  
Ludwigsplatz 57.

**Non plus Ultra**  
einer

**feinen Cigarre**

à 5 Pfennig

mit eigener Schutzmarke.

Fr. Baumüller.

**Flaschenbier**

und zwar:

**Freiherrl. von Seldeneck'sches Winterbier**

per 1/2 Flasche 10 Pf., per 1/4 Flasche 18 Pf.,  
bei 12 Flaschen 2 M.,

**Lagerbier**

per 1/2 Flasche 12 Pf., per 1/4 Flasche 22 Pf.,  
bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf.,

bei gest. Bestellung von 6 und 12 Flaschen frei in die Wohnung, empfiehlt

2.2. Karl Klein,  
Ecke der Luisen- und Wilhelmstr.



**Karlsruher Wasser,**  
prämirt auf den Weltausstellungen in Wien und Philadelphia.  
Friedrich Wolff & Sohn,  
Hoflieferanten,  
und bei E. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstr. 4.



**Atelier**  
für Zahnerk. und Plombirungen  
Gustav Menzel,  
Dentist,  
8.3. Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.  
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.  
Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Hof-Apotheker Vorberger's  
**Hühneraugen-Pflaster,**  
fertig gestrichen, beseitigt sicher Schmerz u. Hühnerauge, per Stuck 50 Pf. In Karlsruhe bei Th. Brugler. 10.7.

**Glacé-Handschuhe,**  
nur Prima-Ziegenleder,  
für Herren und Damen  
empfehlen  
F. Wolff & Sohn.  
18.10.

Das  
**Handschuh-Geschäft**  
von  
Robert Huber  
185  
Lange Str. 185  
empfiehlt  
sein reich assortirtes Lager in  
**Glacé-Handschuhen**  
und  
**Winter-Handschuhen**  
deutscher, englischer und französ. Fabrikation  
zu den anerkannt billigsten Preisen  
in vorzüglichster Güte.  
Anfertigung von Handschuhen nach Maass.

**Aug. Sonntag,**  
 Weißwaaren- und Wäsche-  
 Geschäft,  
 Gate der Sängere- u. Barbstraße.  
**Hemden nach Maass,**  
 Größtes Lager  
 fertiger Wäsche  
 jeden Genres  
 für Herren, Damen u. Kinder.

**Winterhandschuhe**  
 für Herren, Damen und Kinder  
 empfiehlt billigt  
**Karl Raupp,**  
 4.2. Karl-Friedrichstraße 3.

**Neuheiten:**  
 Mohair- und wollene Tücher,  
 Westen für Damen und Kinder, Puls-  
 wärmer, gehäkelte Kinderkleidchen  
 und Täckchen, Capuzen, Muffe  
 und Boas in reichster Auswahl bei  
**Karl Raupp,**  
 4.2. Karl-Friedrichstraße 3.

**Stein-, Horn-, Gold-  
 und Stoff-Knöpfe,**  
 Besatzborden, Fransen und die  
 dazugehörigen Kurzwaaren empfiehlt  
 billigt  
**Karl Raupp,**  
 4.2. Karl-Friedrichstraße 3.

**Franz Perrin Uwe.,**  
 Friedrichsplatz 9,  
 empfiehlt das Neueste in  
**Pariser**  
 Kinder-Costumes, Paletots,  
 Tragmäntelchen und Hütchen.  
 Auch werden dieselben auf's Geschmackvollste  
 nach Wunsch zu jedem Preis angefertigt.

**Filzschuhe,  
 Litzenschuhe,  
 Calwerschuhe,  
 Salbandschuhe,  
 Filz- und Korksohlen**  
 empfehlen  
**J. Nagel & Cie.,**  
 2.1. Langestraße 123.

**Wichtig für Bäcker!**  
**Teigtheilmaschinen,**  
 50theilig, einfache Construction, über der Theil-  
 platte frei, leicht und sicher arbeitend und bequem  
 zu reinigen, auf der Fachausstellung in Leipzig  
 prämiirt, empfiehlt 3.2.  
**W. Model, Maschinenwerkstätte.**

**Das Holz- und Kohlengeschäft**  
 von **H. Basler,** Durlacherthorstraße 3,  
 empfiehlt prima **Muhrfetttschrot** und **Stückkoh-**  
**len,** ebenso kleingemachtes **forlen** und **buchen**  
**Brennholz** zu billigen Preisen und werden Be-  
 stellungen schnell und prompt ausgeführt. 4.4.

**Lokal-Veränderung.**  
 Mein **Cigarren-Lager** befindet sich jetzt **Lange-**  
**strasse 104,** im Wolff'schen Hause.  
 Bei dieser Gelegenheit halte mein von den billigsten bis zu den feins-  
 ten Sorten ausgestattetes **Cigarren- und Cigarretten-**  
**Lager** bestens empfohlen.  
**D. Steindecker,**  
 3.2. Langestraße 104.

**Wohnungs-Veränderung.**  
 Schieferbedeckter **Jos. Poff,** Nachfolger von Hoffschieferbedeckter Gustav  
 Becker, wohnt jetzt **Herrenstraße 44** parterre.  
 \*9.3. **Joseph Poff.**

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**  
 Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von  
 der Kronenstraße 6 gegenüber nach **Nr. 5 derselben Straße** verlegt habe.  
 Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe  
 auch ferner schenken zu wollen.  
 3.3. Hochachtungsvoll  
**Fr. Pottiez, Schreinermeister.**

**S. Fetzner's Weinhandlung,**  
 vormal's **W. Bock.**  
 3.2. Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß meine Wohnung sich nunmehr  
**Jähringerstraße 49** bei Herrn Graveur **W. Förderer** befindet.  
 Hochachtungsvoll  
**S. Fetzner, Weinhandlung.**

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Erlaube mir, hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
 ich im Laden **Langestraße 14b** (Neubau, neben dem Gasthaus zur  
 Sonne) eine  
**Blumen- und Pflanzenhandlung nebst**  
**Blumenbindegeschäft**  
 eröffnet habe.  
 Mein eifrigstes Bestreben wird sein, Alles nur Mögliche im Be-  
 reiche der Kunstgärtnerei zu bieten, und hoffe ganz dem Verlangen ge-  
 ehrter Auftraggeber entsprechen zu können, nur bitte ich, mich recht oft  
 und umfangreich beschäftigen zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**C. F. Wilser jun., Handelsgärtner,**  
 2.1. nächst dem neuen Friedhofe.

**Weltausstellung — Paris 1878.**  
 Die Internationale Jury  
 verlieh die  
**Goldene Medaille**  
 (die höchste Auszeichnung)  
**Liebig Company's Fleisch-Extract**  
 aus  
**Fray-Bentos.**  
**Nur ächt,** wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-  
 stehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. *Jos Liebig*  
 En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:  
 Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**  
 Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten,  
 Apothekern etc. 3.1.

### Weihnachts-Geschenke.

- Bücherschränke in schwarz,
- Schreibtische, in nußbaum,
- Salontische, " "
- Couffentische, " "
- Arbeitsische, " "
- Bettladen, franzöf., " "
- Waschkommoden, " "
- Nachtische, " "
- Kommoden, " "
- Blumentische, " "
- Klaviersühle, " "
- Noten-Stage, " "

u. s. w. in solider Arbeit bei **10.2.**  
**Bernh. Grothues,**  
 Möbelfabrik, Kriegsstraße 65.

**Tafelpianos und Pianinos**  
 in schöner Auswahl aus den Fabriken von Lipp  
 & Sohn in Stuttgart, S. Verdug in Heil-  
 bronn u. A., empfiehlt mit mehrjähriger Garantie  
 zu billigst gestellten Preisen.  
**Alex. Fren,** Hofmusikalienhändler.

### Zur Beachtung!

3.2. Meinen werthen Kunden sowie einem  
 Tit. Gesamtpublikum empfehle hierdurch  
 mein

### Zimmertapezier-Geschäft,

kleine Herrenstraße 13,  
 mit dem ergebensten Bemerken, daß ich durch  
 die Mitwirkung des Herrn Tapezier Sei-  
 fert nunmehr in der Lage bin, allen mög-  
 lichen Anforderungen genügen zu können, und  
 übernehme sowohl die Tapezier-Arbeit von  
 ganzen Gebäuden als auch von einzelnen  
 Zimmern unter Zusicherung prompter, reeller  
 und billigster Bedienung.

Hochachtungsvoll  
**Louis Dups,**  
 Buchbinder und Zimmertapezier.



### Die Kunst- und Schönfärberei

von  
**W. Ed. Müller,**  
 Mühlburg bei Karlsruhe,

empfehle ich einem geehrten Publikum zu allen in  
 dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst.  
 Färberei fetterer, wollener, baumwollener und  
 gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten  
 Farben.

Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit  
 allem Besatz.  
 Kunst- und chemische Wascherei.

Annahmen bei:  
 Herrn Widmann am Mühlburger Thor,  
 Hochwarth im goldenen Hirsch,  
 Fr. L. Spohn, Birkel 30, und  
 den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Bereichs.

### Perlkränze,

dauerhafte Grabzierde,  
 in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei  
**Ch. Wilser,**

3.2. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

### Auf Allerheiligen

empfehle ich Kränze u. in großer Auswahl und  
 zu den billigsten Preisen. Bindereien von lebenden  
 Blumen werden auf Bestellung bestens ausgeführt.  
**W. Ohlmer,** Handlungsgärtner.

Niederlage: Waldstraße 30. 2.2.

### Anzeige.

\*2.2. Ein Tyroler Kraut- u. Rübenschnitzer empfiehlt sich  
 im Kraut- u. Rübenschnitzen. Bestellungen  
 sind zu machen bei BIRTH Held, Douglasstraße,  
 hinter der Infanteriekaserne, im Goldenen Hirsch,  
 Langestraße, und bei Kaufmann Gärtner, Wer-  
 derplatz 45.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt  
 heute Abend  
**Heinrich Sagner,** Marienstraße 32.

## Schirm-Ausverkauf.

2.2. Um mit dem Lager von **Sonnen- und Regenschirmen** auf hiesigem  
 Plage vollständig zu räumen, wird von heute ab zu bedeutend billigeren Preisen  
 verkauft als bisher.

Verkaufsort: **Serrenstraße 16,** neben Herrn Kaufmann Judickar.

## Lampen.

- Sänge-Lampen,**
- Steh-Lampen,**
- Wand- und Handlampen u.**

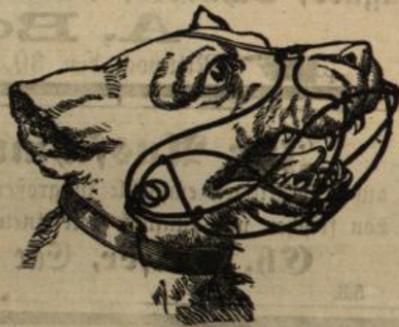
in größter Auswahl und neuesten Formen empfiehlt zu außer-  
 ordentlich billigen Preisen

das **Beleuchtungs-Etablissement von**  
**W. Göttle.**

Auf Wunsch wird jede Lampe mit dem so sehr beliebt  
 gewordenen  
**Sicherheits-Patent-Brenner mit Löschvorrichtung**  
 versehen.

## Anzeige.

2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mir Herr  
 Joseph Münch aus Darmstadt die von ihm  
 erfundenen und patentirten **Hundemaulkörbe,**  
 welche ihrer Zweckmäßigkeit wegen jedem andern  
 Maulkorb vorzuziehen sind, indem der Hund seine  
 Nahrung zu sich nehmen und dennoch nicht beißen  
 kann, sehr leicht und billig sind, den **Allein-**  
**verkauf** für Karlsruhe und Umgegend  
 übertragen hat.



Hochachtungsvoll

**J. Berblinger,** Sattler.

## Geschäftsanzeige und Empfehlung.

\*3.3. Hiermit mache einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gön-  
 nern die ergebenste Anzeige, daß ich die

### Restaurations zur Eintracht

unterm 1. d. M. übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke die Zu-  
 friedenheit meiner Gäste zu erlangen.

Zugleich empfehle ich einen guten **Mittagstisch;** auch wird Essen über die  
 Straße abgegeben.

Hochachtungsvoll  
**Eugen Weick.**

## 1878 Pariser Weltausstellung 1878.

# The Singer Manufacturing Co.

empfang für die Vorzüglichkeit ihrer Nähmaschinen den

Philadelphia 1876 **Höchsten Preis** in Wien 1873

und erhielt wiederum auf der Pariser Weltausstellung die

## Goldene Medaille

als erneuten Beweis für die Unübertrefflichkeit der

## Original-Singer-Nähmaschinen.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co.

**G. Neidlinger, Karlsruhe,**  
 Karl-Friedrichstrasse 32.

# Neu eingetroffen:

Regenmäntel von 7-8 Mark,  
Regenmäntel, bessere Sorte, von 10-14 Mark,  
Regenmäntel, feine Sorte, von 16-23 Mark,  
Kinder-Regenmäntel in größter Auswahl

bei **A. J. Dreyfuss.**

## Frauenkrankheiten

jeder Art werden gründlich nach bewährter Methode geheilt. Sprechstunden von 11 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

109. **Hugo Wolff**, Werderplatz 43.



## Todesanzeige.

Tieferschüttert machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern theueren, unvergesslichen Gatten, Vater, Sohn und Bruder

**Joseph Ernst Anniser**, Subdirektor, durch einen plötzlichen Tod, in Folge eines Schlaganfalls, im 42. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Es bitten um stille Theilnahme an diesem so herben, unerfesslichen Verluste:

Karlsruhe, den 27. Oktober 1878.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Im Namen derselben:

**Anna Anniser**, geb. Grisehale, nebst 6 Kindern.

NB. Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus, Schützenstraße 21, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bittet man, dieses als solche ansehen zu wollen.

## Todesanzeige.

\* Tiefbetrübt benachrichtigen wir Freunde und Bekannte von dem am 24. d. M. in Semlin erfolgten Hinscheiden unseres theuren Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers

**Julius Ellstätter**, Kaufmann dahier.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1878.

## Todesanzeige.

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

**Friederike Schäfer**

nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Adolf Schäfer.**

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir solches dafür anzunehmen.



Dienstag  
den 29. Oktober,  
**8 Uhr,**

gemeinsames  
**Abendessen.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

2.2. Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich die höfliche Mittheilung zu machen, daß auch im Laufe des Winters die günstig aufgenommenen

## Componisten-Abende

fortgeführt werden, und finden dieselben jeweils Mittwochs, Abends 7/8 Uhr, in der „Festhalle“ statt. Zunächst in Aussicht genommen sind die Componisten:

**Wagner, Schubert, Auber, Beethoven, Rossini u. s. w.**

**A. Boettge, Kapellmeister.**

Mittwoch den 30. Oktober „Wagner-Abend“.

## Zur Ausschmückung der Gräber

auf Allerheiligen empfehle in großer Auswahl Kränze, Kreuze, Bouquets von frischen und künstlich getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen.

**Ch. Wilfer, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.**

5.3.

## Auf Allerheiligen

empfehle zur Ausschmückung der Gräber Papier- und Perlkranze, Kränze und Kreuze aus Moos und getrockneten Blumen, geschmackvoll gebunden, in großer Auswahl. Trauerkränze (als Grab- und Sargdecoration geeignet) sowie lebende Kränze mit und ohne Blumen zu den billigsten Preisen.

2.1.

**Jakob Mark, Friedhofgärtner (neuer Friedhof).**

## Holz- und Kohlen-Geschäft

von **E. Winter.**

Buchen- und Forlen-Brennholz, gefägt und gespalten. Größere Bestellungen für den Winterbedarf auf Verlangen in's Kloster gesetzt und auf der Maschine zerkleinert.

Steinkohlen aller Art.

Bügelkohlen von Dr. Pfeiffer.

Zu Sommerpreisen.

Bestellungen werden angenommen: Friedrichsplatz 6, Ludwigsplatz 40 a, Augartenstraße (Holzplatz) und bei Herrn Stumpf, Amalienstraße 11. 8.5.

Samstag den 2. November 1878

## I. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Hofopernsängers Herrn Staudigl und des Pianisten Herrn F. Steinbach.

Programm.

1) Streichquartett (G-dur) von Mozart. 2) Sonate für Klavier und Cello (A-dur) von Beethoven. 3) Lieder. 4) Trio (F-dur, Op. 18) für Klavier, Violine und Cello von Saint Saëns. — Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. — Abonnementspreise für vier Abende: reservirter Platz 8 M., nicht-reservirter Platz 5 M.; Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 P., nicht-reservirter Platz 1 M. 50 P. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

4.2.

Deecke, Metius, Goits, Lindner.

## Frithjof-Sage.

Statt heute, morgen Mittwoch 9 Uhr Orchesterprobe.

1) 9